



Protokoll Gemeinde Allerheiligen bei Wildon

Aktenzahl: SI-2023-1304-00002
Sitzung: Gemeinderat
Nr: 001
Datum: «16.02.2023»

Kontaktdaten

SB/Abt: Mag. Alois Sekli
Tel: 03182/820414
Mail: gde@allerheiligen-wildon.at

Protokoll

Der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023

Ort: Gemeindeamt - Sitzungssaal

Zeit: 19:00 Uhr.

Anwesend sind:

Funktion	Partei	Mandatar
Kassier/Finanzreferent	ÖVP	Alois Feirer
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Markus Anton Hammer
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Josef Johannes Kowald
Gemeinderatsmitglied	SPÖ	Andreas Kurzmann
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Manfred Predl
Bürgermeister	ÖVP	Christian Sekli
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Thomas Vinzenz Stradner
1. Vizebürgermeister	ÖVP	Theresia Irmgard Wiedner
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Johann Zirngast
Gemeinderatsmitglied	FPÖ	Erwin Adolf Hödl
Gemeinderatsmitglied	DIE GRÜNEN	Alexander Winter

Entschuldigt waren:

Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Johanna Böhm
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Jürgen Grillitsch
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Herbert Jagersbacher M.B.A.
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Monika Obendrauf

Darüber hinaus waren folgende Personen anwesend:

AL Alois Sekli

Die folgende Agenda wurde den Mitgliedern des Gemeinderat ab 2020s mit der Einladung vom 09.02.2023 zur Kenntnis gebracht sowie im Aushang der Gemeinde öffentlich kundgemacht:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
4. Fragestunde
5. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe
Vergabe Bautischlerarbeiten
6. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe
Vergabe Installation, Haustechnik
7. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe
Vergabe Malerarbeiten
8. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe
Vergabe wiederkehrende Überprüfungen bzw. Wartungen
9. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe
Vergabe Rasenmäher
10. Laufende Betreuung Sport- und Trainingsplatz
11. Vergabe Vermessungen in Pesendorf, Schwasdorf und Großfeiting
12. Beschluss über die Weiterführung des Projekts „KLAR Stiefingtal“
13. Ersatzbeschaffung Zimmer Trac
14. Festlegung der Elternbeiträge für das Schuljahr 2023/24 für die Bereiche
Kinderkrippe, Kindergarten Alterserweiterung und Volksschule-Ganztageschule
15. Senkung Dienstgeberbeiträge
16. Änderung des Stmk. Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz
17. Erhöhung Ballfanganlage beim Trainingsplatz
18. Beratung und Beschluss über die Auslagerung der Arbeiten für den
Wasserzählertausch
19. Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Christian Sekli eröffnete die Sitzung und konnte die Beschlussfähigkeit feststellen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Bgm. Sekli hat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vorgelesen und es wurde einstimmig genehmigt.

4. Fragestunde

- a. GR Kurzmann: Gibt es bei den Gemeindewohnhäusern 126 und 136 neue Entwicklungen?

Bgm. Sekli: Derzeit nicht, das Projekt wird heuer weiterentwickelt.

- b. GR Hödl: Die Poller von der Villa Teimer bis zum Sportplatz: Wie und wo sollen PKWs in Zukunft bei Fußballspielen parken?

Bgm. Sekli: vorgesehene Parkplatz: Wiese, Volksschule und Kindergarten sowie der Karnerhofweg auf der linken Straßenseite in Richtung Karnerhof. Das Parken am Gehweg ist nicht erlaubt.

- c. GR Kowald: Wie sind die Reaktionen auf die Verkehrsmaßnahmen in Birkforst?

Bgm. Sekli berichtete von den Rückmeldungen der Bevölkerung.

- d. GR Predl: Wie ist die Situation und Reaktion auf die geplanten PV-Flächen in Schwasdorf?

Bgm. Sekli berichtete über die größtenteils positiven Reaktionen.

5. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe

Vergabe Bautischlerarbeiten

Bgm. Sekli weist darauf hin, dass es im Zuge des Gesamtprojekts möglich ist eine Auftragserweiterung durchzuführen. Die Auftragserweiterung ist gem.

Bundesvergabegesetz möglich. In § 365 BVerG 2018 wird angeführt, dass der Gesamtwert der Leistungen um 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erweitert werden darf (werden mehrere Erweiterungen vorgenommen, so zählen die 50% für jede einzelne Erweiterung). Ein Übersteigen der Abrechnungssumme über den gesetzlich möglichen Wert ist aktuell jedoch nicht zu erwarten.

Auftragswert gem. Ausschreibung: € 187.509,60

Die Fa. Koller wurde bereits einmal in Form einer Angebotseinholung (Direktvergabe) gem. Bundesvergabegesetz als Bestbieter ermittelt.

Bgm. Sekli stellt den Antrag an die Fa. Koller, Mühlbach bei Feldbach, mit einer Auftragssumme von € 20.132,35 excl. USt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

6. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe

Vergabe Installation, Haustechnik

Wie bereits in TOP 5 erläutert, wird auch bei der Vergabe der Installation und Haustechnik die Möglichkeit der Auftragsenerweiterung nach § 365 BVerG 2018 in Betracht gezogen. Der Grund liegt auch darin, weil es sich um übergreifende Arbeiten im Gesamtprojekt handelt. Die Fa. Friedl hat bereits einen Auftragswert in der Höhe von € 346.514,09 gem. Ausschreibung erhalten.

Bgm. Sekli stellt den Antrag den Auftrag in der Höhe von € 14.0127,96 an die Fa.Friedl, Fürstenfeld, zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

7. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe

Vergabe Malerarbeiten

Wie bereits in TOP 5 erläutert, wird auch bei der Vergabe der Malerarbeiten die Möglichkeit der Auftragsenerweiterung nach § 365 BVerG 2018 in Betracht gezogen. Der Grund liegt auch darin, weil es sich um übergreifende Arbeiten im Gesamtprojekt handelt. Die Fa. Oswald hat bereits einen Auftragswert in der Höhe von € 50.324,00 gem. Ausschreibung erhalten.

Bgm. Sekli stellt den Antrag den Auftrag in der Höhe von € 19.221,00 zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

8. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe

Vergabe wiederkehrende Überprüfungen bzw. Wartungen

Für den Auftrag die wiederkehrenden Überprüfungen und Wartungen bei der Volksschule, dem Kindergarten und der Kinderkrippe durchzuführen, wurden die Firmen Hereschwerke, Wildon und Denzel, Graz eingeladen ein Anbot für die Jahreskosten zu legen. Folgende Angebote wurden der Gemeinde vorgelegt:

Fa. Hereschwerke: € 9.160,00

Fa. Denzel: € 15.586,76

Bgm. Sekli stellt den Antrag den Auftrag an den Billigstbieter, Fa. Hereschwerke, laut Anbot zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

9. Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau der Volksschule und Umbau Kinderkrippe

Vergabe Rasenmäher

Für die Freispielflächen im Bereich Kindergarten und Volksschule wird ein Rasenmäher benötigt. Durch die Außendienstmitarbeiter wurden Informationen eingeholt und man kam zum Entschluss, dass die Fa. Schweighart, Kirchbach, mit dem Husquarna Automower 440 das passende Gerät anbietet. Der Preis für den Rasenmäher beträgt € 4.300 inkl. USt.

Bgm. Sekli stellt den Antrag das Angebot der Fa. Schweighart anzunehmen.

Beschluss: einstimmig

10. Laufende Betreuung Sport- und Trainingsplatz

Der Sportplatz und der Trainingsplatz werden seit Jahren von der Fa. Playline, Pichling bei Stainz betreut. Für das Jahr 2023 wurde ein Anbot für diverse Betreuungsarbeiten mit einem Gesamtbetrag von € 19.452,48 gelegt. Bgm. Sekli stellt den Antrag das Angebot der Playline anzunehmen und den Auftrag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

11. Vergabe Vermessungen in Pesendorf, Schwasdorf und Großfeiting

In drei Bereichen des Gemeindegebiets sind dringend notwendige Vermessungen durchzuführen. In Schwasdorf sind rund um das Projekt Ressourcenpark Vermessungen notwendig. In Großfeiting ist der Dorfweg neu zu vermessen, da der tatsächliche Verlauf mit den eingetragenen Grenzen nicht übereinstimmt. Und in Pesendorf ist nach der teilweisen Vermessung des Gemeindeweges noch der westliche Teil mit dem Mitterweg zu vermessen. Die Fa. Legat, Leibnitz, hat ein Gesamtangebot mit € 15.603,13 gelegt.

Bgm. Sekli stellt den Antrag den Auftrag an die Fa. Legat laut Anbot zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

12. Beschluss über die Weiterführung des Projekts „KLAR Stiefingtal“

Bgm. Sekli berichtet, dass das Projekt „KLAR Stiefing“ ausläuft und eine Verlängerung sinnvoll wäre und von allen Partnergemeinden des Steifingtales durchgeführt wird. Er stellt deshalb den Antrag auf Genehmigung der Weiterführung des Projekts. Die Kosten der Kofinanzierung betragen € 4.280,18.

Beschluss: einstimmig

13. Ersatzbeschaffung Zimmer Trac

Der Zimmer Trac der Gemeinde ist bereits 20 Jahre alt und dringend durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen. Es wurden zwei Angebote von Teleskopladern von den Fa. Mauch, Burgkirchen und Stradner, Allerheiligen b. W. eingeholt. In beiden Fällen wurden weitere Komponenten wie ein Schneeschild, Mulcher, Salzstreuer, ein Kehrgerät und ein Drehgerät aufgenommen. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Fa. Mauch: € 103.710,00

Fa. Stradner: € 108.000,00

Obwohl die Fa. Stradner nicht Billigstbieter ist, spielt die Tatsache, dass der ortsansässige Betrieb auch an Wochenenden für Reparaturen zur Verfügung steht eine Rolle bei der Vergabe des Auftrags. Aus diesem Grund stellt Bgm. Sekli den Antrag den Auftrag an die Fa. Stradner zu vergeben. Zu erwähnen ist auch, dass es für den Ankauf eine mündliche Zusage von Landeshauptmann Drexler für BZ-Mittel in der Höhe von 50 % gibt.

Beschluss: einstimmig

14. Festlegung der Elternbeiträge für das Schuljahr 2023/24 für die Bereiche Kinderkrippe, Kindergarten Alterserweiterung und Volksschule-Ganztageschule

Bgm. Sekli legt die Vorgaben zur Erhöhung der Elternbeiträge für das Schuljahr 2023/24 für die Bereiche Kindergarten mit Alterserweiterung und Kinderkrippe, sowie Volksschule Ganztagsbetreuung vor:

- | <u>Elternbeiträge Kindergarten Allerheiligen bei Wildon</u> | <u>2022/2023</u> | <u>2023/2024</u> |
|---|------------------|------------------|
| Gemäß Vorgaben des Landes Steiermark vor Sozialstaffel | | |
| Je Monat bis 13.00 Uhr | € 146,43 | € 150,54 |
| Je Monat bis 15.00 Uhr | € 195,24 | € 200,72 |
| Je Monat bis 17.00 Uhr | € 244,05 | € 250,90 |
| Semester und Osterferien nach Bedarf | | |
- | <u>Beitrag f. die Alterserweiterung 2022/23</u> | <u>2022/2023</u> | <u>2023/2024</u> | <u>Sockelbetrag</u> | <u>Sozialstaffel</u> |
|---|------------------|------------------|---------------------|----------------------|
| Je Woche bis 13.00 Uhr | € 250,00 | € 270,00 | € 150,54 | € 119,46 |
| Je Woche bis 15.00 Uhr | € 290,00 | € 310,00 | € 200,72 | € 109,28 |
| Je Woche bis 17.00 Uhr | € 330,00 | € 350,00 | € 250,90 | € 99,10 |

Sockelbetrag Gemäß Beiträge für den Kindergarten der Rest wird mittels Sozialstaffel abgerechnet.
Gültig 1 Jahr oder bis zur Landesregelung Steiermark.
- | <u>Beitrag für die Sommerbetreuung:</u> | <u>2022/23</u> | <u>2023/2024</u> |
|---|----------------|------------------|
| Je Woche bis 13.00 Uhr | € 36,61 | € 37,64 |
| Je Woche bis 15.00 Uhr | € 48,81 | € 50,18 |
| Je Woche bis 17.00 Uhr | € 61,01 | € 62,73 |
- | <u>Beitrag für die Kinderkrippe 2022/2023</u> | <u>2022/2023</u> | <u>2023/2024</u> | <u>Sockelbetrag</u> | <u>Sozialstaffel</u> |
|---|------------------|------------------|---------------------|----------------------|
| Je Woche bis 13.00 Uhr | € 250,00 | € 270,00 | € 150,54 | € 119,46 |
| Je Woche bis 15.00 Uhr | € 290,00 | € 310,00 | € 200,72 | € 109,28 |

Sockelbetrag Gemäß Beiträge für den Kindergarten der Rest wird mittels Sozialstaffel abgerechnet.
Gültig 1 Jahr oder bis zur Landesregelung Steiermark.
- | <u>Nachmittagsbetreuung Volksschule Allerheiligen bei Wildon</u> | <u>2021/2022</u> | <u>2022/2023</u> | <u>2023/2024</u> |
|--|------------------|------------------|------------------|
| 1 Tag pro Woche | € 20,00 pM | € 22,00 pM | € 24,00 pM |
| 2 Tage pro Woche | € 40,00 pM | € 44,00 pM | € 48,00 pM |
| 3 Tage pro Woche | € 60,00 pM | € 66,00 pM | € 72,00 pM |
| 5 Tage pro Woche oder flexible Tage | € 70,00 pM | € 77,00 pM | € 80,00 pM |

Semester und Osterferien nach Bedarf

Beitrag für die Sommerbetreuung:	Sommer 22	Sommer 23
Je Woche bis 13.00 Uhr	€ 45,00	€ 50,00
Je Woche bis 15.00 Uhr	€ 55,00	€ 60,00
Je Woche bis 17.00 Uhr	€ 70,00	€ 75,00

Bgm. Sekli stellt den Antrag auf Genehmigung der neuen Elternbeiträge.

Beschluss: einstimmig

15. Senkung Dienstgeberbeiträge

Durch eine Novelle des Familienlastenausgleichsgesetzes tritt eine Änderung (Senkung) des Dienstgeberbeitrages ein. Die Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds werden ab dem Kalenderjahr 2025 ohne weiteres Zutun der Dienstgeber von 3,9 % auf 3,7 % gesenkt. Besteht in einem "Unternehmen" eine lohngestaltende Vereinbarung, so kann diese Beitragssenkung bereits ab dem Kalenderjahr 2023 in Anspruch genommen werden.

Bgm. Sekli stellt den Antrag folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 41 Abs. 5a Z 2 Familienlastenausgleichsgesetz wird der Dienstgeberbeitrag für alle Dienstnehmer, für die der Beitrag zu entrichten ist, in den Kalenderjahren 2023 und 2024 mit 3,7 % der Beitragsgrundlage festgelegt.

Beschluss: einstimmig

16. Änderung des Stmk. Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon, mit der die Ferienwohnungsabgabenordnung aufgehoben wird.

§ 1

Die Ferienwohnungsabgabeordnung der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

17. Erhöhung Ballfanganlage beim Trainingsplatz

Die Ballfanganlage beim Trainingsplatz wurde beim Jugendzeltlager der Freiwilligen Feuerwehr beschädigt und muss erneuert werden. Der Schaden wird zum größten Teil von der Versicherung abgedeckt. Im Zuge der Erneuerung wird der Zaun auf 10 m Höhe erweitert, um die Sicherheit der Anrainer zu gewährleisten. Die Breite bleibt bei 35 m. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Angebot der Fa. Telko, Gleisdorf, bei € 25.410,00, wobei die Kosten für die Erhöhung € 9.800 betragen.

Bgm. Sekli stellt den Antrag auf Genehmigung und Vergabe des Auftrages an die Fa. Telko zu den Angebotsbedingungen.

Beschluss: einstimmig

18. Beratung und Beschluss über die Auslagerung der Arbeiten für den Wasserzählertausch

Die Gemeinde ist als Wasserlieferant verpflichtet alle fünf Jahre die Wasserzähler zu tauschen. Aktuell stehen 300 Wasserzähler an zu gewechselt zu werden, aber den Außendienstmitarbeitern ist es aufgrund hoher Arbeitsauslastung nicht möglich diese Arbeiten fristgerecht zu erledigen. Aus diesem Grund wurde bei der Fa. Leibnitzerfeld GmbH angefragt, inwieweit eine Unterstützung möglich wäre und zu welchen Bedingungen. Die Leibnitzerfeld GmbH verrechnet für einen Monteur € 38,10 pro Stunde excl. USt. Geschätzter Stundenaufwand ca. 120 Stunden.

Bgm. Sekli stellt den Antrag das Angebot der Fa. Leibnitzerfeld GmbH anzunehmen.

Beschluss: einstimmig

19. Allfälliges

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr